

Newsletter

Newsletter Club Mailänder Börsenbrief

06.08.2010

NR. 29 - 9. Jahr

KOMMENTAR ZUR MAILÄNDER BÖRSE

In der von uns beobachteten Woche sind sämtliche Börsen im Fortschritt, auch wenn die kräftigen Gewinne vom Wochenanfang, in den darauffolgenden Sitzungen sich wieder verringerten. In Mailand gewannen FT All Share und FT Mib lediglich wenige Bruchteile, während FT Mid Cap um mehr als einen halben Prozentpunkt stieg, FT Mib Future um fast einen Punkt und FT Star um mehr als 2%. In Europa legen DJ Stoxx50 und London fast 1,5% zu und Paris, Frankfurt und Zürich ca. 2%. In den USA steigt Nasdaq Composite um 1,50%, Dow Jones und S&P500 um fast 2 Prozentpunkte und Nasdaq 100 um mehr als 2%. In Asien legt Tokio über 1% zu und Hong Kong sogar mehr als 3%. Der Euro gewinnt kaum weniger als 2% zum Dollar und notiert fast 1,33\$ und die USA-Währung verliert über einen Yen bei 85,24 zur japanische Währung. Das Gold holt stark ein (ca. 40\$) und notiert 1206,90\$ pro Unze. Der Brent steigt um 3\$ und schließt die Woche mit 80,24\$ pro Barrel, nachdem er sogar die Marke 82\$ überstiegen hatte. Auch der zehnjährige Bund steigt resolut (um eineinhalb Prozentpunkt), überschreitet die magische Marke von 130 und schließt die Woche mit 130,09.

Im Detail nun die Veränderungen der von uns berücksichtigten Werte im Vergleich zur Vorwoche:

Wert	Schlusskurs vom 6.8.2010	Schlusskurs vom 30.7.2010	Abweichung %
FTSE All Share	21567	21531	+0,17
FTSE Mib Future	21135	20965	+0,81
FTSE Mid Cap	23409	23283	+0,54
FTSE Mib	21084	21022	+0,29
FTSE Star	10691	10445	+2,33
Cac	3716,05	3643,14	+2,00
Dax	6259,63	6147,97	+1,82
DJ Stoxx50	2511,98	2476,20	+1,44
FT100	5332,39	5258,02	+1,41
Smi	6321,36	6200,78	+1,94
Dow Jones	10653,56	10465,94	+1,79
S&P500	1121,64	1101,60	+1,82
Nasdaq Comp	2288,47	2254,70	+1,50
Nasdaq 100	1902,88	1864,00	+2,09
Nikkei	9642,12	9537,29	+1,10
Hang Seng	21678,80	21029,81	+3,09
Euro/Dollar	1,3284	1,3053	+1,77

Dank dem hohen Sprung nach oben am Wochenanfang, hat sich die technische Lage In der von uns beobachteten Woche zusätzlich gebessert. Alle Indikatoren sind à la Hausse, mit einziger Ausnahme der 200-Tage gleitenden Durchschnittslinie und, folglich, des langfristigen Trends, auch wenn die besagte Linie, von den Indexen unserer Börse gestreift wurde. Die Überkauf-Oszillatoren befinden sich in einer neutralen Lage

Wir zeigen nun die aktuellen Extreme der Baisse- und Haussekanäle in den entsprechenden Zeitspannen für die von uns berücksichtigten Werte an.

Werte	Primärer Baissekanal	Sekundärer Haussekanal	Minor Haussekanal
FTSE Mib FUTURE	23200/17500	19500/22300	20800/22500
FTSE Mib	22700/17500	19500/22000	20600/22500
FTSE All Share	23400/18200	20200/22600	21200/22800

Wir zeigen auch die Widerstände und die Unterstützungen an, die die sinkenden und steigenden Trends kennzeichnen, bis zu deren Durchbruch.

Werte	Langfristiger Baissetrend	Mittelfristiger Haussetrend	Kurzfristiger Haussetrend
FTSE Mib Future	21620	20753	20817
FTSE Mib	21708	20915	20807
FTSE All Share	22212	21462	21283

In der von uns beobachteten Woche bewegten sich die Börsen exakt im Rahmen unserer Prognose, die – auf der Basis der zyklischen Analyse der 0-Yahre – Steigerungen bis Mitte August voraussah. So erzielten die Börsen neue relative Höchstwerte, und erreichten die von uns genannten Niveaus: Dax 6350, Dow Jones 10700 und FTMib 21500. Dann aber, in dem letzten Wochenabschnitt, haben diese Niveaus die o. a. Indexe abgestoßen. Nun soll man den Börsengang der nächsten Woche sehr aufmerksam beobachten, denn wir sollten einen entscheidenden Signal über die zukünftige Entwicklung erhalten. In der Tat, sollte es den Indexen gelingen, die o. a. Niveaus endgültig zu überschreiten, wird ein Hausse-Zyklus einsetzen. Sollten sie, im Gegenteil, nachgeben, wird die für September/Oktobre erwartete starke Senkung eintreten. Für den ersten Fall raten wir dazu, call-Optionen, für den zweiten put-Optionen zu kaufen. Jedenfalls – egal welcher Dynamik die Börsen folgen werden – möchten wir daran erinnern, dass nach Erschöpfung der Baisse dieses Jahres, ein starker Aufwärtszyklus einsetzen wird, bei dem die Börsen neue absolute Höchststände verzeichnen werden, oder Niveaus erreichen werden, die nicht so sehr von den o. g. Höchstwerte abweichen.

Wie üblich, folgt jetzt die Analyse der vier von uns beobachteten Werte.

Der Euro hat auf dem Hausseweg beschleunigt und kam auf über 1,32\$. Der Primär- und der Sekundärkanal bleiben à la Baisse gerichtet, jeweils zwischen 1,47 und 1,1350 und zwischen 1,34 und 1,15, während der Minorkanal à la Hausse zwischen 1,2550 und 1,3250 ist. Das Gold hat die technische Korrektur absolviert und es gelang ihm, am Freitag wieder auf einem Wert über 1200 zu kommen. Der Primär- und der Sekundärkanal sind à la Hausse, jeweils zwischen 1160 und 1410 sowie zwischen 1080 und 1275, während der Minorkanal à la Baisse zwischen 1220 und 1150 ist. Der Brent positionierte sich mit einem Sprung im Bereich 83, um dann auf 80 zu sinken. Alle Kanäle bleiben à la Hausse gerichtet: Der Primärkanal zwischen 73 und 100, der Sekundärkanal

zwischen 72 und 94 und der Minorkanal zwischen 76 und 83. Der zehnjährige Bund kam aus dem Konsolidierungslateralband heraus und überschritt den Wert 130. Alle Kanäle sind à la Hausse: Der Primärkanal zwischen 124 und 135,50, der Sekundärkanal zwischen 127,50 und 133 und der Minorkanal zwischen 127,50 und 130,50.

Viel Erfolg und bis zum nächsten Montag!

Haftungsausschluss

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Abdruck sowie die Wiedergabe in jeglicher Form, auch auszugsweise, bedürfen einer schriftlichen Genehmigung durch den Herausgeber. Die in der vorliegenden Publikation enthaltenen Bewertungen und Tradingtipps geben die Meinungen und Ideen des Autors wieder und stellen ausdrücklich keine Beratung gemäß Wertpapierhandelsgesetz dar. Sie dienen lediglich zur Information und stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren und Derivaten dar. Alle Inhalte werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für die Richtigkeit und Qualität wird keine Haftung übernommen. Die vorliegende Publikation ersetzt nicht die eigene Recherche oder die Beratung durch einen professionellen Anlageberater. Wertpapiergeschäfte beinhalten ein hohes Risiko, ein Totalverlust ist nicht auszuschließen. Sie tragen für Ihre Wertpapiergeschäfte die alleinige Verantwortung; Haftungsansprüche werden daher ausdrücklich ausgeschlossen.

Impressum

Newsletter Club Mailänder Börsenbrief wird herausgegeben von
Taurus Verlag GmbH, Meisengasse 8, 60313 Frankfurt am Main.

info@taurus-verlag.de

Tel. 069-2980.2996 und 069-9133.690 Fax 069-9133.6914

Geschäftsführer: Dr. Silvano Bronconi

HRB Nr. 42765 AG Frankfurt am Main IHK Frankfurt am Main

Copyright © Taurus Verlag GmbH *Alle Rechte bleiben vorbehalten.*
Die hier enthaltenen Nachrichten entstammen zuverlässigen Quellen.
Für Inhalt und Verwendung wird keine Haftung übernommen.